

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 45

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVI.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 9. Februar 1911.

Wochenspruch: Viele erteilen einen Rat, den sie selbst
um keinen Preis befolgen möchten.

Verbandswesen.

**Kanton. Schlossermeister-
Verband Luzern.** Die aus
allen Kantonen in den „Seiden-
hof“ in Luzern einberufene,
gut besuchte Versammlung der
Schlossermeister des Kantons

Luzern beschloß einstimmig die Gründung eines kanton-
alen Schlossermeisterverbandes, nachdem Hr. Voller von
Zürich, Sekretär des schweizerischen Schlossermeister-Ver-
bandes, die Notwendigkeit und die Vorteile einer solchen
Verbindung in klarem Vortrage begründete. Die Macht
der Verhältnisse ruft auch bei der Meisterschaft nach aus-
gedehnterer Organisation.

Zur Wahrnehmung und Förderung der basel-
städtischen Interessen des Handwerkes, des Gewerbes
und der Industrie hat sich ein fortschrittlicher
Bürgerverband unter dem Vorsitz von J. Pfister-
Christens, Präsident des baslerischen Hausbesitzer-
vereins, definitiv konstituiert.

Der städtische Gewerbeverein Chur beschloß am
4. Februar, dem kantonalen Gewerbeverein zu beantragen,
die Frage der Veranstellung einer kantonalen Gewerbe-
ausstellung, event. in Verbindung mit einer Land-
wirtschaftsausstellung, zu prüfen. Nach lebhafter
Diskussion sprach sich der Verein dafür aus, es sei das

revidierte eidgenössische Fabrikgesetz in der jetzigen
Form nicht annehmbar. Der Vorstand des kantonalen
Gewerbeverbandes hat eine Reihe von Postulaten für
die Steuergesetzrevision eingereicht.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen im bernischen Seeland. (rdm.-Korr.)
Das Kranken Asyl in Mett, die seeländische Filiale der
Unheilbaren-Anstalt „Gottesgnad“ wird gegenwärtig be-
deutend vergrößert und zwar von 40 auf 90 Betten.
Die beträchtlichen Kosten werden hauptsächlich durch frei-
willige Sammlungen aufgebracht. Man hofft, im Mai
mit den Bauarbeiten zu Ende zu kommen.

In Nüti bei Büren wird die Kirche renoviert. Da-
bei sind letzter Tage prächtige alte Fresken bloßgelegt
worden, deren Kunst- und historischen Wert nun durch
Sachverständige geprüft werden soll.

Die Gemeinde Buswil führt gegenwärtig die elekt-
rische Beleuchtung ein.

**Verwaltungsgebäude für das Gas- und Wasser-
werk in Burgdorf.** (rdm.-Korr.) Die zahlreich besuchte
außerordentliche Einwohnergemeindeversammlung von
Burgdorf hat mit großem Mehr die bereits mitgeteilten
Anträge des Gemeinderates betreffend Neubau von Ver-
waltungsgebäulichkeiten für das städtische Gaswerk und
die Wasserversorgung im Kostenvoranschläge von Fr.
80,000 gutgeheißen.

A. MILLER-KAMM